



Das soll ein Nationalpark werden?

Expertenrunde Gebietsmanagement besichtigt das vorgesehene Gelände

Die vom Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein eingerichtete „Expertenrunde Gebietsmanagement“ zum geplanten Nationalpark, in der Land- und Forstwirte durch Andree Georg vom Waldbauernverband und Stephan Ludewig vom Landwirtschaftlichen Kreisverband vertreten sind, kam jetzt mit weiteren Personen, die sich mit dem Thema beschäftigen, zu einem Ortstermin in Hilchenbach zusammen.

Bei der umfangreichen Besichtigung stellte sich heraus, dass neben der Frage nach dem naturschutzfachlichen Nutzen auch viele praktische Fragen ungeklärt sind. Andree Georg: „Vorhanden Wege- und Leitungsrechte in dem Gebiet, die das Gebiet in einen Flickenteppich aufteilen, sind bisher noch nicht berücksichtigt worden.“ Stephan Ludewig wirft die Frage auf, „ob nicht mal der ganze Kreistag sich vor Ort anschauen sollte, was er am grünen Tisch zu entscheiden hat.“

Land- und Forstwirtschaft sehen den geplanten Nationalpark nach wie vor sehr kritisch und halten bei allen Gelegenheiten mit ihrer Einstellung nicht hinterm Berg: „Wir brauchen keinen Nationalpark, weil dieser Stillstand bedeutet und keinen Fortschritt möglich macht.“

Redaktion:

WLV / WBV
Siegen-Wittgenstein
In der Zitzenbach 2
57223 Kreuztal
Tel.: 02732/5527140
Fax: 02732/5527150
E-Mail:
info-ferndorf@wlv.de
Internet: www.wlv.de
www.waldbauernverband.de